

# Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft

Einladung zum  
IEA Vernetzungstreffen

**Datum:**

Dienstag, 17. September 2024  
09:30 - 17:00 Uhr  
(öffentliche Veranstaltung)

Mittwoch, 18. September 2024  
09:00 - 16:30 Uhr  
(Für Projektnehmer:innen  
der IEA-Forschungskooperation)

**Ort:**

LIT Open Innovation Center  
Altenberger Str. 69, 4040 Linz



Foto links: Institut für Thermodynamik und Energietechnik, TU Wien, Foto rechts: LIT Factory, JKU Linz

## IEA Vernetzungstreffen: „Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft“

Mit einem Anteil von knapp 29% am Endenergieverbrauch spielt die österreichische Industrie eine wesentliche Rolle bei der Realisierung der Klimaziele bis 2040. Insbesondere die energieintensive Industrie, die rund zwei Drittel des Endenergieverbrauchs des produzierenden Bereichs ausmacht, stellt dabei eine Herausforderung dar.

Im Fokus der Veranstaltung der IEA-Forschungskoooperation stehen Technologien und Methoden, welche die Dekarbonisierung des Industriesektors möglich machen: Die einführenden Keynotes befassen sich mit industriell-regenerativer Kohlenstoff-Kreislaufführung sowie der Sektorkopplung zur Reduktion von Emissionen. Bei der Vorstellung innovativer Forschungsprojekte sowie einer Podiumsdiskussion geben Vertreter:innen führender österreichischer Unternehmen direkten Einblick in die Industrie der Zukunft. Am Nachmittag werden Highlights aus dem IEA Technology Collaboration Programme „Industrielle Energietechnologien und Systeme“ präsentiert. Die Forschungspraxis erleben die Teilnehmer:innen im Rahmen einer Besichtigung der LIT Factory sowie des Christian Doppler Labors der JKU, in dem gemeinsam mit voestalpine und Borealis anwendungsorientierte Grundlagenforschung mit Fokus auf der Optimierung von Material-Grenzflächen betrieben wird.

Am ersten Tag der Veranstaltung (Dienstag, der 17. September) ist die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit eingeladen. Der zweite Tag (Mittwoch, der 18. September) widmet sich der internen Vernetzung der Projektnehmer:innen der IEA-Forschungskoooperation. An diesem Tag stehen neben einem interaktiven Austausch weitere Arbeiten aus den Tasks und Annexen der IEA-Forschungskoooperation im Themenfeld der Dekarbonisierung der Industrie auf dem Programm. Als Abschluss ist eine Besichtigung der voestalpine Stahlwelt geplant.

Das Vernetzungstreffen der IEA-Forschungskoooperation ist eine Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK) und wird mit Unterstützung der ÖGUT und in Kooperation mit der LIT Factory der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) und der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) durchgeführt. Die jährliche Veranstaltung ist ein wichtiger Fixpunkt der österreichischen IEA-Community, um sich über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Technology Collaboration Programmes, Tasks und Annexen der IEA-Forschungskoooperation auszutauschen.



Foto: xxxxxxxx



Foto: Institut für Thermodynamik und Energietechnik, TU Wien

**Nähere Informationen:** [www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea](http://www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea)

## Programm > 17.9.2024 > Linz > Öffentliche Veranstaltung



### 9:00 Welcome & Anmeldung

### 9:30 Begrüßung und Einführung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)  
n.n., Rektorat der Johannes Kepler Universität Linz

### 10:00 Keynote: Perspektiven für eine klima-neutrale und nachhaltige (Kunststoff-)Kreislaufwirtschaft durch industrielle Kreislaufführung von CO<sub>2</sub>

Reinhold Lang, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

### 10:25 Keynote: Transformation durch Innovation – OMV auf dem Weg zur Klimaneutralität 2050

Roman Spitzer, OMV

### 10:45 Keynote: Zero Emissions throUgh Sectorcoupling (Projekt ZEUS)

Irmela Kofler, K1-MET GmbH  
Andreas Zauner, Energieinstitut an der JKU Linz

### 11:10 KAFFEPAUSE

### 11:40 NEFI Innovationslabor

Bernhard Gahleitner, Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)

### 12:00 Diskussionsrunde „Wie gelingt die Transformation der Industrie?“

- > Sabine Mitter, BMK
- > Reinhold Lang / Simon Moser, JKU
- > Kerstin Pfleger-Schopf, Montanuniversität Leoben
- > n.n., Voest alpine GmbH (angefragt)
- > Roman Spitzer, OMV

### 12:45 Vorstellung der LIT Factory an der JKU

Klaus Straka/Jörg Fischer, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

### 12:50 MITTAGESSEN MIT BESICHTIGUNG DER LIT FACTORY

### 14:20 Industrie-Highlights der IEA Forschungsk Kooperation (IETS)

#### Einführung und Überblick zum IETS TCP

René Hofmann, TU Wien & Elvira Lutter, Klima- und Energiefonds

#### Zirkulärer Kohlenstoff: Dekarbonisierung industrieller Systeme für eine nachhaltige Zukunft – IEA IETS Task 21

Simon Moser, Energieinstitut an der JKU Linz

#### Potenziale nutzen: Industrielle Abwärmenutzung für eine nachhaltige Zukunft – IEA IETS Task 15

Gabriela Zabik, TU Wien

#### Empowering Industrie: Aufbau eines globalen Netzwerks für die industrielle Elektrifizierung – IETS Task 19

Jana Reiter, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

#### Transformation der Industrie: Digitalisierung und KI für Energieeffizienz und Emissionsreduzierung– IEA IETS Annex 18

Sophie Knöttner, Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)

#### Diskussionsrunde

### 15:25 Vorstellung des Christian Doppler Labor „CDL-AgePol“ an der JKU

n.n., Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

>>>>>>

## Programm > 17.9.2024 > Linz > Öffentliche Veranstaltung

### 15:35 Abschluss

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

### 15:45 KAFFEPAUSE

### 16:00 Besichtigung des Christian Doppler Labor „CDL-AgePol“ an der JKU

n.n., Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

### 17:20 Ende der Veranstaltung

### 18:00 Gemeinsames Abendessen für Projektnehmer:innen der IEA-Forschungskoooperation

*Moderation: Ruth Picker*



LIT Open Innovation Center, Foto: LIT Factory, JKU Linz



## Programm > 18.9.2024 > Linz > Interne IEA-Vernetzung



### 8:30 Welcome & Anmeldung

### 9:00 Begrüßung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)  
Reinhold Lang, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

### 09:25 IEA-Highlights „Klimafitte Industrie“

#### IEA HPT Annex 58: Hochtemperatur-Wärmepumpen

Sabrina Dusek, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

#### Biogas aus Industriiereststoffen – Ein Beitrag zur Dekarbonisierung der biobasierten Industrie (IEA Bioenergy Task 37)

Bernhard Drosch, BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH

#### IEA Hydrogen Task 48: Future Demand of Hydrogen in Industry

Manuela Prieler, WIVA P&G – Wasserstoffinitiative Vorzeigeregion Austria Power & Gas

### 10:15 KAFFEEPAUSE

### 10:45 Neue Projekte: Elevator Pitches

#### IEA ES Task 44: Kohlenstofffreie (industrielle) Wärme- und Stromversorgung

Wolfgang Weiß, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

#### IEA 4E EDNA: Effiziente bedarfsgesteuerte Netze und elektronische Geräte

Adriana Díaz Triana, ECODESIGN

### IEA FBC „Grüne Wirbelschichttechnologie“

Franz Winter, TU Wien

### IEA Hydrogen TCP Task 45: Produktion von erneuerbarem Wasserstoff

Felix Bettin, Österreichische Energieagentur

### IEA PVPS Task 12: Nachhaltigkeit von Photovoltaik

Anika Gassner, Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI)

### IEA ISGAN Arbeitsgruppe 6: Übertragungs- und Verteilnetz Systeme

Barbara Herndler, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

### IEA EBC Annex 91: Open BIM für Energieeffiziente Gebäude

Gerhard Zucker, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

### 11:20 Interaktiver Austausch

### 12:40 Abschluss & Ausblick

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

### 12:50 MITTAGESSEN

### 13:30 Exkursion

### 17:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Ruth Picker

## IEA Vernetzungstreffen: „Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft“

### Ort

LIT Open Innovation Center  
Altenberger Str. 69  
4040 Linz

### Zeit

Dienstag, 17. September 2024, 09:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 18. September 2024, 09:00 – 16:30 Uhr

### Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Verantwortlich für das Programm:  
Mag.<sup>a</sup> Sabine Mitter  
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at/iea](http://www.nachhaltigwirtschaften.at/iea)

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/veranstaltungen/2024/20240918-iea-vernetzungstreffen.php>

### INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik  
Bianca Pfefferer, MSc  
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –15  
**E-Mail: [bianca.pfefferer@oegut.at](mailto:bianca.pfefferer@oegut.at)**

### UNTERBRINGUNG UND ANREISE:

>> Sommerhaus Hotel Linz: ca. 13 Minuten Fußweg,  
[sommerhaus-hotel.at/de/linz](http://sommerhaus-hotel.at/de/linz)

>> Hotel Motel One Linz-Hauptplatz: Straßenbahn  
ca. 18 Minuten Fahrt + 10 Minuten Fußweg,  
[motel-one.com/de/hotels/linz/hotel-linz-hauptplatz](http://motel-one.com/de/hotels/linz/hotel-linz-hauptplatz)

Im Sommerhaus Hotel ist ein kleines Abrufkontingent reserviert. Die Buchung muss bis spätestens 14. August 2024 unter Erwähnung des Kennwortes „ÖGUT“ über die Reservierungsabteilung des Hotels ([hotel@studentenwerk.at](mailto:hotel@studentenwerk.at)) erfolgen. Aufgrund der begrenzt verfügbaren Zimmer ist eine rasche Buchung empfehlenswert. Die Hotelbuchung sowie die An- und Abreise erfolgen individuell durch die Teilnehmer:innen!

### SIDE EVENT:


Am Dienstag, den 17. September um 18:00 Uhr ist auf Einladung des BMK ein gemeinsames Abendessen für Projektnehmer:innen der IEA-Forschungs-kooperation geplant.

### ANFAHRT:

>> Straßenbahnlinie 1 und 2, Station „JKU I Universität“, Fahrzeit ab Hauptbahnhof ca. 25 Minuten, anschließend ca. 8 Minuten Fußweg

>> Schnellbus Linie 77 ab Hauptbahnhof Richtung JKU I Universität Nord, ACHTUNG: nur vormittags, Fahrzeit ab Hauptbahnhof ca. 19 Minuten, anschließend ca. 8 Minuten Fußweg

### VERANSTALTER:

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

### KOOPERATIONSPARTNER:

